

Kompasslattich oder Stachel-Lattich (*Lactuca serriola*)

Die Pflanze wächst meistens in voller Sonne und erträgt Trockenheit gut.
Höhe bis zu 1,50 m



Blüten: am oberen Pflanzenteil; oft auffällig viele „Blüten“ an verzweigten Stängeln
Einzel-„Blüte“ ist eine Scheinblüte: viele kleine gelbe Blüten in einem „Körbchen“;
ähnlich aussehend wie eine Pusteblume; Samen verbreiten sich ebenso durch den Wind

Blätter: blaugrün, am Rand gebuchtet; in voller Sonne teilweise senkrecht am Stängel sitzend; schmaler Blattrand zeigt dann in Nord-Süd-Richtung. Die Pflanze verliert so nur wenig Wasser durch Verdunstung.

Wurzeln: bis in 2m Tiefe reichend



wichtigste Futterpflanze für die Raupen bestimmter Nachtfalter



Unser Gartensalat (Kopfsalat) stammt vom Kompasslattich ab.
Der Kompasslattich ist sehr bitter und nicht genießbar.



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!



Hier knicken!

Kompasslattich oder Stachel-Lattich (*Lactuca serriola*)



Kompasslattich iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](#)
basiert auf: [Lactuca serriola.jpg](#) [CC BY-SA 3.0](#) Jean Tosti

Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest, auf dem Bild gut zu sehen sind. Denke z.B. an die Blattstellung, falls die Pflanze in voller Sonne wächst.

Beobachtungsaufgabe:

- Der Pflanzename *Lactuca* kommt aus dem Lateinischen. Lac bedeutet „Milch“.
- Untersuche die Blätter der Pflanze genau.

Beschreibe, durch welche Merkmale, die Pflanze ihre Namen bekommen hat.

Trage deine Beschreibung in die Tabelle ein.

Hilfe:

